

# Verbände

Das Fachmagazin  
für die Führungskräfte  
der Verbände

# report

AUSGABE 03  
JULI 2022  
26. Jahrgang

## NACHHALTIGKEIT & GREEN DEAL

SCHWERPUNKT

**Welche Ansätze verfolgen  
Verbände?**

VERBAND & RECHT

**Kahlschlag im Namen des  
Umweltschutzes?**

VERBAND & TAGUNG

**Convention Bureaus als  
Partner bei Nachhaltigkeit**



# IMPRESSUM

**Verbändereport – das Fachmagazin für die Führungskräfte der Verbände**

**Ausgabe 03 Juli 2022**  
**26. Jahrgang – ISSN 0720-9363**

**Herausgeber**  
Wolfgang Lietzau

**Redaktion**  
Wolfgang Lietzau (WL), V.i.S.d.P.  
Karen Scarbatta (KS)  
Andrea Birrenbach (AB)  
Christian Boergen (CB)  
Tim Richter (TR)  
Dorothea Stock (DS)

**Ständige redaktionelle Mitarbeit**  
Dr. Winfried Eggers (WE)  
Jan Eggert (JE)  
Ralf Wickert (RW)  
Jutta Gnauck (JG)  
Dr. Henning von Vieregge (HvV)

**Verlag**  
**Verbändereport** ist eine Publikation der businessFORUM Gesellschaft für Verbands- und Industriemarketing mbH  
Dürenstraße 8 • 53173 Bonn  
Postfach 20 03 55 • 53133 Bonn  
Telefon: (02 28) 93 54 93-30  
Telefax: (02 28) 93 54 93-35  
info@verbaendereport.de  
www.verbaendereport.de

**Bereichsleiterin**  
Karen Scarbatta, scarbatta@verbaende.com

**Satz & Gestaltung**  
Dirk Schächter, schaechter@verbaende.com

**Anzeigen**  
anzeigen@verbaende.com  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 4/2020  
siehe: [www.verbaende.com/report/mediadaten/](http://www.verbaende.com/report/mediadaten/)

**Bezugspreise**  
10 Ausgaben: 155 €  
DGVm-Mitgliedsverbände erhalten den Verbändereport kostenfrei im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

**Druck**  
Druck-Center-Meckenheim DCM  
53340 Meckenheim

**Urheberrecht**  
Alle im Verbändereport erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, oder Erfassung in Datenbanken nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namensartikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die unverlangte Zusendung von Manuskripten, Bildern und Büchern wird keine Gewähr übernommen. Bei Einsendung an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung (Print und Online) vorausgesetzt. Hinweise für Gastautoren unter [www.verbaendereport.de](http://www.verbaendereport.de).

Aus Gründen der guten Lesbarkeit verwendet der Verbändereport bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen das generische Maskulinum. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung anderer Geschlechter. Im Sinne der sprachlichen Vereinfachung ist die maskuline Form als geschlechtsneutral zu verstehen und schließt im jeweiligen Kontext alle Geschlechteridentitäten gleichermaßen ein.

## Liebe Leserin, lieber Leser!

### NACHHALTIGKEIT ALS QUERSCHNITTAUFGABE

Etliche Verbände und Organisationen setzen sich inzwischen konkrete Nachhaltigkeitsziele, durchlaufen Zertifizierungsprozesse und haben das Thema Nachhaltigkeitsmanagement fest in der Verbandsstrategie verankert.

Wir sprachen u. a. mit drei Verantwortlichen aus unterschiedlichen Branchen, die in ihrem Verband Ansprechpartner für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt sind. Dabei wurde klar: Das Netzwerken innerhalb und außerhalb des eigenen Verbands ist ein elementarer Bestandteil der Tätigkeit. Der Austausch zwischen den verschiedenen Verbänden, Projektgruppen und anderen Akteuren könnte dagegen noch deutlich ausgebaut werden. Es fehlt nicht an Projektideen, Mitgliederengagement oder Motivation. Stattdessen wären mehr personelle Unterstützung und eine noch breitere Verankerung des Themas als Querschnittsaufgabe wünschenswert. Lesen Sie mehr ab Seite 16.

Ein Thema, das viele Verbände in diesem Zusammenhang noch nicht auf dem Schirm haben, sind „Öko-Websites“. Seit 2012 hat sich die durchschnittliche Webseitengröße mehr als verdreifacht. Damit

einhergehend steigen CO<sub>2</sub>-Ausstoß und Stromverbrauch. Eine Bestandsaufnahme lohnt sich, um den Ist-Zustand zu ermitteln und Einsparziele festzulegen. Praktische Tipps, wie Sie hier am besten vorgehen, gibt es ab Seite 26.

Natürlich haben wir den Schwerpunkt Nachhaltigkeit auch in den Tagungsbeiträgen übertragen. Denn wer Veranstaltungen durchführt, sollte das Thema ins Programm nehmen und ein möglichst klimaschonendes Event planen. Besonders geeignete Locations und Destinationen stellen wir Ihnen ab Seite 54 vor.

**Sehen wir uns eigentlich auf dem 18. Deutschen Verbändekongress?** Am 26. und 27. September findet die Leitveranstaltung für Führungskräfte aus Verbänden und vergleichbaren Organisationen in Berlin statt. Es geht um Zukunftsstrategien für Verbände und die wichtigen Herausforderungen Digitalisierung, Mitgliedergewinnung und natürlich um Nachhaltigkeit. Alternativ gibt es am 5. Oktober eine digitale Variante. Melden Sie sich jetzt an – wir freuen uns auf Sie!

Viel Spaß beim Lesen!  
**Ihre Redaktion**

## SCHWERPUNKT



## NACHHALTIG ALS VERBAND AGIEREN

Ohne unseren Planeten haben wir keinen Grund und Boden zum Leben. Daher ist es wichtig, nachhaltig und vorausschauend mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen umzugehen. Nicht nur in der Wirtschaft hat der Begriff Nachhaltigkeit verstärkt Einzug gehalten, sondern auch in der Verbandswelt.

### SCHWERPUNKT

12

#### GREEN DEAL

Der Green Deal beschreibt, wie die EU-Kommission Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent machen will. Es sind weitreichende klima-, umwelt- und energiepolitische Ziele geplant, ergänzt durch Maßnahmen etwa im Bereich Kreislaufwirtschaft, Finanzen, Landwirtschaft und Biodiversität. Der Verbändereport bat zwei Verbände aus stark betroffenen Branchen um eine Stellungnahme, was die Umsetzung des Green Deal für ihre Verbandsarbeit in der Praxis bedeutet.

### SCHWERPUNKT

16

#### NUR NOCH KURZ DIE WELT RETTEN

Nachhaltigkeitsmanagement bedeutet mehr als bloßes Stromsparen und die richtige Mülltrennung. Immer mehr Verbände haben die Wichtigkeit des Themas erkannt und auch personell in ihre Verbandsstrategie eingebettet. Doch was genau macht eigentlich ein Referent für Nachhaltigkeit? Der Verbändereport sprach mit drei Verantwortlichen aus ganz unterschiedlichen Branchen.

### SCHWERPUNKT

26

#### TEMPOLIMIT FÜRS NETZ?

An Platz mangelt es nicht im Netz – und so werden Seiten und ihre Inhalte seit Jahren immer größer und umfangreicher. Seit 2012 hat sich die durchschnittliche Webseitengröße mehr als verdreifacht. Damit einhergehend steigen CO<sub>2</sub>-Ausstoß und Stromverbrauch. Es ist Zeit für eine Bestandsaufnahme: Was kann man ändern? Droht uns ein Tempolimit fürs Netz?

### VERBAND & RECHT

34

#### KAHLSCHLAG IM NAMEN DES UMWELTSCHUTZES?

Die Europäische Kommission legt im Kontext des Green Deal derzeit zahlreiche Gesetzesvorschläge vor, mit denen bestehende Verordnungen und Richtlinien ergänzt und geändert oder ganz neue Rechtsakte geschaffen werden sollen. Dabei strebt sie nicht nur einen Wandel in der Industrie an, auch Verbraucher sollen durch eine Veränderung des Konsumverhaltens zur Einhaltung der Klimaziele beitragen. In dem folgenden Beitrag werden die wichtigsten Änderungen dargestellt und ein kritischer Blick auf die potenzielle Abschaffung privater Nachhaltigkeitsiegel geworfen.

### VERBAND & STEUERN

42

#### WIE KÖNNEN GEMEINNÜTZIGE VERBÄNDE IHRE MITTEL LANGFRISTIG BINDEN?

Erwirtschaften gemeinnützige Verbände hohe Überschüsse, sind sie gemäß dem Gebot der zeitnahen Mittelverwendung dazu verpflichtet, diese Überschüsse in den folgenden zwei Jahren für gemeinnützige Projekte einzusetzen. Oft besteht aber der Bedarf, diese Überschüsse langfristig zu binden und für die Verwirklichung der satzungsmäßigen Zwecke nutzbar zu machen. Um dieses Ziel zu erreichen, kann die Einrichtung einer gemeinnützigen Stiftung oder die Gründung einer Tochter-gGmbH für gemeinnützige Verbände eine interessante Option sein.

## CONVENTION BUREAUS HELFEN BEIM NACHHALTIGEN TAGEN

Blick auf Jena © JenaKultur, Foto: André Gräf

### MEETING PLACES

74

#### GREEN MEETINGS – MEHR ALS EIN TRENDWORT?

Jeder Tagungsgast hinterlässt pro Tag im Durchschnitt 3,5 Kilogramm Restmüll und 5,5 Kilogramm Papiermüll, so eine Erhebung des Austrian Convention Bureaus (ACB). Bei einem „Green Meeting“ können laut ACB rund 30 Prozent des Restmülls und 55 Prozent des Papiermülls eingespart werden. Auch bei den Verbänden entwickelt sich deshalb seit Jahren ein Trend in Richtung einer nachhaltigeren Ausrichtung von Events. Der Verbändereport stellt ausgewählte Locations und Destinationen in Deutschland vor, die bei der Planung, Umsetzung und Durchführung von umweltgerechten Veranstaltungen weit vorne sind.

### DESTINATION

90

#### TAGUNGSLANDSCHAFT IN BERLIN: BUNT, INDIVIDUELL UND INNOVATIV

Berlin soll einer der nachhaltigsten Veranstaltungsorte der Welt werden – so das erklärte Ziel des Berliner Convention Bureaus. Seit 2021 gehört die Hauptstadt bereits zu den fünf Metropolen, die im „Global Destination Sustainability Index“ als nachhaltige Reiseziele gelistet werden. Für Verbände sind es darüber hinaus die Nähe zur Politik, das außergewöhnlich große Angebot an Tagungsstätten und die vielfältigen Incentive-Möglichkeiten, die eine Veranstaltung vor Ort so attraktiv machen.

### ÜBERSICHT

- 03 Impressum
- 03 Editorial
- 06 **Schwerpunkt:  
Nachhaltigkeit &  
Green Deal**
- 34 Verband & Recht
- 42 Verband & Steuern
- 46 Brüsseler Spitzen
- 50 Bücher für Verbände
- 51 Personalia
- 53 **Verband & Tagung**
- 96 Tagungsnachrichten
- 97 Experten für Verbände
- 100 Inserentenverzeichnis
- 102 Gehört & Gelesen